



# DIE HARMONIE

Juli / August 2018

## Besuch von Overton Choral Society beim Sängerkreis



Foto: LS

Mit einigen Stunden Verspätung kamen am Donnerstag, dem 31. Mai „unsere Engländer“ an, ungeduldig erwartet vom Vorstand und den Gastfamilien. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende und einem Umtrunk waren dann alle froh, endlich in ihr vorläufiges Zuhause fahren zu können. Am nächsten Morgen stand der Empfang bei Bürgermeister Dr. Friedl an, der sichtlich beeindruckt war von der lange währenden Verbindung der beiden Chöre und den vielen Freundschaften, die sich daraus entwickelt hatten. – Er erinnerte auch daran, dass genau vor 10 Jahren, also 2008, englische Rosen als Gastgeschenk ihren Platz im Vorgarten des Rathauses gefunden hatten, die gehegt und gepflegt würden. Nachdem das obligatorische Foto gemacht war, brachen 25 Engländer und 13 Sängerkreis-Mitglieder in Richtung Koblenz auf.

In Niedermendig stieg der avisierte Reiseführer hinzu, der zwar über ein ziemlich umfassendes Wissen verfügte und alles nett erklärte, aber leider kein Englisch sprach. So waren wir alle froh, dass Nick vom englischen Chor und unsere Steffi, gekonnt selbst die schwierigsten Sätze über historische Begebenheiten übersetzen konnten. Über die A 61 gelangten wir über die „Moseltalbrücke“, von der man einen herrlichen Blick ins Moseltal genießen konnte, nach Koblenz. Der Name Koblenz entstand aus dem römischen Namen „Castellum apud Confluentes“, was „Kastell bei den Zusammenfließenden“ bedeutet, da hier die Mosel in den Rhein mündet. Unser Bus parkte in der Nähe vom „Deutschen Eck“, zu dem unser Guide uns führte. Das „Deutsche Eck“ am Zusammenfluss von Rhein und Mosel ist weltberühmt. Der Name entstand durch die Ansiedlung des Deutschen Ordens im Jahre 1216. Das Denkmal wurde von Kaiser Wilhelm II zur Erinnerung an dessen Großvater Wilhelm I im Jahr 1897 errichtet. – Kaiser Wilhelm I hatte es geschafft, nach drei Kriegen die vollkommene Einigung Deutschlands zu erreichen. Nicht zu übersehen war die seit dem 16.

Jahrhundert bestehende preußische Befestigungsanlage, die auf der anderen Seite auf einem 118 m hohen Fels errichtete „Festung Ehrenbreitstein“ gegenüber der Moselmündung.

Weiter ging's vorbei am „Deutschherrenhaus“ bzw. „Deutschordehaus“, der ersten Niederlassung des „Deutschen Ordens“ im Rheinland mit einem wunderbaren Blick auf die Basilika St. Kastor.

Durch die Altstadt führte der Weg nun direkt ins „Alte Brauhaus“, Stammhaus der „Königsbacher Brauerei“, wo für uns in iger Atmosphäre Tische reserviert waren. Gute Hausmannkost und ein kühles „Königsbacher Bier“ stillten nicht nur den Hunger, sondern machten auch viele fröhliche Gespräche mit unseren Gästen möglich. Unser nächstes Ziel war die „Benediktinerabtei Maria Laach“ am namensgleichen Laacher See gelegen, der ca. im Jahre 10.000 v. Chr. durch Vulkaneruption – wie noch viele andere in der sogenannten Vulkaneifel gelegene Seen (Maare) – entstanden ist.

Nicht nur die wundervolle hügelige Landschaft, sondern auch die Basilika selbst, im romanischen Stil erbaut, beeindruckten uns sehr und ließen uns einen Moment zur Ruhe kommen, als wir im Inneren der Kirche verweilten.

Nach Kaffee und Kuchen und/oder Spaziergang führen wir zurück nach Euskirchen, wo uns gegen 18.00 Uhr unser Chorleiter Manfred Schümer und die anderen Chormitglieder erwarteten, und zwar zur gemeinsamen Probe.

Die Probe erwies sich als unerwartet erfolgreich und dauerte daher nicht sehr lange. Belohnt wurden wir mit einem köstlichen von unseren Damen bestückten Büffet. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön!

Nach einer bei den meisten langen Nacht, denn es gab wohl viel zu erzählen mit und bei den Gastfamilien, startete Hermine am nächsten Morgen mit einigen englischen Gästen einen Rundgang durch Euskirchen, was besonders von denjenigen, die noch nie bei uns waren, gern angenommen wurde.

Nachmittags brachte uns ein Doppeldecker-Bus nach Köln-Klettenberg zu St. Bruno, wo zunächst eine Probe mit unseren beiden Chören und den Solisten stattfand, die wiederum recht gut verlief.

Die Gottesdienstgestaltung war schon ein besonderes Erlebnis. Nicht nur, dass der Pfarrer eine sehr beeindruckende Predigt über die Bedeutung des Sonntags und die heutigen Gepflogenheiten, den heiligen Sonntag zu begehen, abhielt! Die beiden Chöre sangen unter dem Dirigat von Manfred Schümer die „Schubert Messe in G-dur“ voller Begeisterung; die Solisten brillierten; und unter dem Dirigat von Paul Timms erklang das *Ave verum corpus* so, dass manchen Zuhörern – aber auch den Musizierenden – ein Schauer über den Rücken lief, um dann vom gewaltigen *Hallelujah* total mitgerissen zu werden. Nicht unerwähnt bleiben darf allerdings das überwältigende Orgelspiel unseres Manfreds, das durch die tolle Akustik der Kirche St. Bruno noch untermauert wurde! Das war wieder mal ein Highlight!

Für alle Teilnehmer wird dies ein unvergessliches Erlebnis bleiben, was uns nicht nur von den Zuhörern, sondern auch in einem netten Brief der Engländer bestätigt wurde. Einige englische Sänger sagten, sie hätten noch nie ein so hervorragendes Konzert „mitsingen dürfen“.

Doch, wie es beim Sängerkreis so üblich ist, nach der „Arbeit“ kommt das Feiern, und wie! – Ein schmackhaftes Büffet erwartete uns im schön eingedeckten Brunosaal. Getränke aller Art waren vorhanden, überschwängliche Reden wurden gehalten und immer wieder bestätigt, wie schön doch unsere nun schon seit 25 Jahren bestehende Freundschaft sei.

Nachdem der Sängerkreis *Seht und hört, heut' machen wir Musik* angestimmt hatte, hielt es Paul Timms nicht mehr auf dem Sitz, er eilte ans Klavier. Fröhliche englische Folklore wurde von den englischen Sängern dargeboten, und unsere Sängerinnen und Sänger stimmten natürlich gleich mit ein. – Auch Manfred Schümer konnte sich nun nicht mehr zurückhalten und stürmte unter lautem Beifall ans Klavier. „Kölsche Lieder“ und natürlich das „Oeskerche-Lied“ wurden mehr oder weniger ausgelassen gesungen. – Schade war es, dass der Bus dann doch um 22:00 Uhr vor der Türe stand und dem fröhlichen Treiben ein Ende bereitete.

Von wegen, im Bus wurde weiter gesungen und gelacht, so dass die Fahrt bis ans Ziel

viel zu kurz erschien. Und der Abschied am nächsten Morgen fiel dann auch entsprechend aus. Viele Dankesbekundungen der englischen Gäste, vor allem auch derer, die zum ersten Mal dabei waren und sich vielleicht jetzt erst ein Bild davon gemacht hatten, dass die Deutschen gar nicht so übel sind. Umarmungen, Tränchen, ein Kniefall des englischen Busfahrers James vor Hermine, weil sie ihn auf Grund seiner Länge und ihrer Größe sonst nicht hätte umarmen können, und viele Verspre-

chungen auf ein baldiges Wiedersehen und dann: Winken, bis der Bus nicht mehr zu sehen war.  
Fazit: Trotz mancher Bedenken vorher war dieser Besuch wieder eine schöne Begegnung mit unseren Chorfreunden. Und es beweist ebenfalls, dass Musik über die Grenzen und politischen Meinungsunterschiede hinweg verbindet und damit auch ermöglicht, manches Vorurteil schwinden zu lassen.  
– **Viva la musica!** [AE]

## 15. September 2018: Tagestour nach Maastricht

Ziel der Sängerkreis-Tagestour wird am Samstag, 15. September 2018, eine der ältesten Städte der Niederlande, nämlich die Universitätsstadt Maastricht sein. Um 08:00 Uhr, 08:10 Uhr und 08:15 Uhr wird der Schäfer-Bus an den Haltestellen Münstereifeler Straße (Autohaus Fleischhauer), Bus-Haltestelle Marienschule (Basingstoker Ring) und Kreisverwaltung Euskirchen vorfahren. Geplant ist ein Stadtspaziergang mit einem Gästeführer (10:30 Uhr), ein Mittagessen im Restaurant Minkellers (3 Gerichte zur Auswahl), eine Rundfahrt auf der Maas und ein Besuch der Grotte in St. Pietersberg. Die Rückfahrt ist für 17:30 Uhr geplant. All inklusive kostet diese Tagestour **73,- EUR** pro Person. In den Proben vor den Sommerferien liegt eine Liste vor, wobei ganz wichtig ist, sich

schon beim Eintragen für eines der angebotenen Menüs zu entscheiden:  
**1. Steak-Maison:** (Rundes Steak mit süßer Madeirasauce, Zwiebeln und Champignons)  
**2. Gebackenes Schottisches Lachsfilet** (rosa) (1. und 2. jeweils mit Pommes und Salat)  
**3. Vegetarisch:** Penne in Walnussöl mit Pinienkernen, getrockneten Tomaten, Rucola etc.  
Der Reisepreis muss dann bis spätestens **15. August 2018** überwiesen werden an:  
SCHÄFER REISEN, Mechernich  
IBAN: DE 24 3825 0110 0003 3011 73  
Vermerk: Tagestour Sängerkreis EU  
15.09.2018  
Telefonische Anmeldungen auch unter 02251 / 9 21 60 10 möglich oder per E-Mail: herb.born@t-online.de [HB]

## Der Vorstand informiert

- ◆ **1.7.** Freundschaftssingen beim MGV Kommern
- ◆ **25. - 29.7.** Chorreise ins Allgäu
- ◆ **28.7. 19:15 Uhr** Musik im Gottesdienst in St. Mauritius, Stein im Allgäu
- ◆ **15.9.** Tagesausflug nach Maastricht

## Umgang mit Noten

Aus gegebenem Anlass wird gebeten, dass Noten, die momentan nicht mehr benötigt werden und von unseren Sängerinnen und Sängern - egal aus welchen Gründen - nicht aufbewahrt werden können, **bitte nicht vernichtet** werden. Wir haben einen Notenschrank!!! Dieser ist dafür gedacht, nicht benötigtes Notenmaterial aufzubewahren, bis es dann irgendwann wieder zum Einsatz kommt. Also, bitte, wenn Ihr nichts aufheben wollt oder könnt, dann gebt die Noten bei unserem Notenwart oder einem Vorstandsmitglied ab. Das erspart Arbeit, Zeit und Kosten.

Vielen Dank



## Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen ...

### Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Margret Pohl  
Agnes Koenen  
Edith Wolf  
Lothar Passbach  
Rosemarie Bitterberg  
Sabine Dorando  
Karl Heinz Drexler  
Gerlinde Suetake  
Manfred Schümer (rund)  
Helga Rieser (rund)  
Martin Laboranowitsch

Die Chorproben (19:30 bis 21:30 Uhr) finden immer **dienstags** in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Keltenring, Euskirchen, statt:

**Di 3.7.      Di 10.7.      Di 24.7.\***

Erste Proben nach den Ferien:      **Di 28.8.\*      Di 4.9.\***

\* Diese Proben finden in der Apostolischen Gemeinde, Josef-Ruhr-Str. 15 statt.

Zu **Schnupperproben** sind auch Nichtmitglieder, die Freude und Interesse am Chorgesang haben, herzlich eingeladen.

## Der Chorleiter informiert

Die nächsten öffentlichen Auftritte des Chores:

- ◆ 28. Juli (Samstag), 19:15 Uhr; St. Mauritius Stein im Allgäu  
**Musik im Gottesdienst** – in Verbindung mit der Chorreise ins Allgäu
- ◆ 2. Dezember (Sonntag, 1. Advent), 16:00 Uhr; Apostolische Gemeinschaft Euskirchen **Adventssingen**
- ◆ 16. Dezember (Sonntag, 3. Advent), 19:00 Uhr; CASINO-Verein Euskirchen Kaplan-Kellermann-Str.1, 53789 Euskirchen **Romantische Weihnacht**

